

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Dienstleistungsmanagement

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	General Business Studies: Service Management
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Dienstleistungsmanagement, insbesondere maritime Business-to-Business Dienstleistungen
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Martin Benkenstein
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Biomedizinische Technik 02.07.2018 B.Sc. Biomedizinische Technik 20.08.2013 B.Sc. Maschinenbau 20.08.2013 B.Sc. Medizinische Informationstechnik 06.06.2019 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 20.08.2018 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 28.09.2016 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende sollen in diesem Modul Kenntnisse zu den grundlegenden Herausforderungen des Dienstleistungsmanagements sowie zu Konzepten, Methoden und Instrumenten des Managements in Dienstleistungsbranchen erwerben.
Lehrinhalte	Den Studierenden werden zunächst die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Dienstleistungsmanagements vermittelt. Darauf aufbauend werden die Ziele und Strategien, die Konzepte zur Erstellung von Dienstleistungsangeboten, zu deren Vermarktung und zum Prozessmanagement vermittelt.
Literatur	Corsten, H., Gössinger, R.: Dienstleistungsmanagement Fließ, S.: Dienstleistungsmanagement Grönroos, C.: Service Management and Marketing: Lovelock, C., Wirtz, J.: Service Marketing Meffert, H., Bruhn, M.: Dienstleistungsmarketing Palmer, A.: Principles of Service Marketing Zeithaml, V.A., Bitner, M.J., Gremler, D.D.: Services Marketing
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS

Kategorie	Inhalt
Lernformen	Vorlesung Gruppenarbeit Strukturiertes Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 40 Std. Strukturiertes Selbststudium 65 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Übung wird als Online-Übung über StudIP durchgeführt.
Modulnummer	3500350

Arbeitswissenschaften

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Industrial Engineering and Ergonomics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Fertigungstechnik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	keine
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 22.06.2022 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 13.07.2021 B.Sc. Biomedizinische Technik B.Sc. Maschinenbau M.Sc. Maschinenbau 06.04.2022 M.Sc. Maschinenbau 23.07.2019 M.Sc. Maschinenbau 20.08.2013 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 23.07.2019 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021 B.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen und aktuellen Entwicklungen in dem Bereich der Arbeitswissenschaft. Die Anpassung von Mensch und Arbeitsplatz zur Steigerung der Leistung (Ökonomik) und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Humanität) sowie die Gestaltung und Organisation von menschlicher Arbeit stehen im Vordergrund der Vorlesungstätigkeit. In den Übungen werden die erlernten Grundlagen anhand praktischer Beispiele angewendet.

Kategorie	Inhalt												
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Theorie und Praxis der Arbeitswissenschaft von der Geschichte bis zur Gegenwart, 2. Arbeitssystem, methodische Grundlagen, Normen; 3. Ergonomie/Mensch: Belastung und Beanspruchung, Leistungsangebot/Leistungsgrenzen; 4. Ergonomie/Arbeitsplatz: Anthropometrie, Bewegungsstudien, Somatographie; 5. Ergonomie/Umgebung: Lärm, Beleuchtung, Schwingungen, Klima, Gefahrstoffe; 6. Arbeitsplatzanalyse: Zeitstudien, Zeitgliederung/Zeitmanagement, wissenschaftliche Arbeitsanalyse; 7. Arbeitsorganisation: Arbeitszeitgestaltung, wissenschaftliche Arbeitsorganisation. 												
Literatur	keine												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	4 SWS						
Übung	2 SWS												
Vorlesung	2 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>49 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>21 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	49 Std.	Übungsaufgaben	21 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	49 Std.												
Übungsaufgaben	21 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	keine												
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Hinweise	keine												
Modulnummer	1500650												

Berufsorientierung 1: Grundlagen

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Professional Orientation 1: Basics										
Leistungspunkte	3										
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dipl.-Päd. Rike Mennigke, Dr. paed. Olaf Klevenow										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau											
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundbegriffe, Theorien und empirische Problemlagen zu Arbeitsmarkt und Beruf, • sind fähig, auf der Grundlage einer systematischen Auseinandersetzung mit den Themen Arbeitsmarkt, Beruf und Lebenslauf, Berufsorientierung und Berufswahl sowie Berufsbildungs- und Hochschulsystem, die Berufswahlprozesse von Schülern professionell zu begleiten, • können berufsorientierte bezogene Konzepte für den Unterricht erstellen. 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt • Berufswahltheorien sowie empirische Befunde zur Berufswahl • Berufsbiographien • Ansätze, Methoden und Instrumente der schulischen und außerschulischen Berufs(früh)orientierung • Verankerung von Berufsorientierung im Rahmenplan des Faches Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) • Unterrichtskonzepte für die Phasen der Berufswahl (Stärkung der biographischen Selbstkompetenz, Förderung von Reflexions- und Entscheidungsfähigkeit, aktive Informationsbeschaffung, Vorbereitung von Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgesprächen und Bewerberauswahlverfahren) 										
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Vorlesung	1 SWS	Gesamt	2 SWS				
Seminar	1 SWS										
Vorlesung	1 SWS										
Gesamt	2 SWS										
Lernformen	Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Planspiel, Projektarbeit, Erprobung verschiedener (handlungsorientierter und offener Unterrichts-)Methoden, Zukunftswerkstätten, Simulationen, Wirtschafts-Live-Projekte										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>28 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>14 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>14 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>34 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	28 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	14 Std.	Strukturiertes Selbststudium	14 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	34 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	28 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	14 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	14 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	34 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Prüfungsvorleistungen	Erstellung und Präsentation eines Berufsorientierungs-Unterrichtskonzeptes										
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit - 10 Seiten										

Kategorie	Inhalt
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Erstellung und Präsentation eines Berufsorientierungs-Unterrichtskonzeptes mit anschließender Ausarbeitung (Belegarbeit, ca. 10 Seiten)
Modulnummer	1580000

Berufsorientierung 2: Methoden und Konzepte

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Professional Orientation 2: Methods and Concepts
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dipl.-Päd. Rike Mennigke, Dr. paed. Olaf Klevenow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Modul Berufsorientierung 1: Grundlagen
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden auf Grundlage des Moduls „Berufsorientierung 1: Grundlagen“ und der systematischen Auseinandersetzung mit den Themen Beruf, Lebenslauf, Berufswahlkompetenz, Berufsbildungssystem und (außer-)schulischer Berufsorientierung befähigt, die Berufswahlprozesse von Schülerinnen und Schülern professionell zu begleiten. Sie können eigenständig für die einzelnen Phasen der Berufswahl Unterrichtskonzepte und -aktivitäten entwickeln. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden mit Ansätzen schulischer und außerschulischer Berufsorientierung sowie mit dem Einsatz und der Anwendung verschiedener Lernstrategien auseinander. Die Erprobung von (handlungsorientierten und offenen Unterrichts-)Methoden und Unterrichtskonzepten steht in diesem Modul im Vordergrund.
Lehrinhalte	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Phasen und Einflüssen des Berufswahlprozesses auseinander • setzen sich mit verschiedenen Methoden der Berufswahlkompetenzentwicklung auseinander und entwickeln eigene Ideen und Methoden zur Umsetzung im Unterricht • recherchieren (außer-)schulische Aktivitäten und Projekten der Berufsorientierung und kennen die vielfältigen Akteure der Berufsorientierung • setzen sich mit verschiedenen Ansätzen, Methoden und Instrumenten der schulischen Berufs- und Studienorientierung auseinander • entwickeln Bausteine, Methoden und Unterrichtsentwürfe für die einzelnen Phasen der Berufswahl (u.a. Stärkung der biographischen Selbstkompetenz, zur Förderung der Reflexions- und Entscheidungsfähigkeit, zur aktiven Informationsbeschaffung, zur Vorbereitung von Bewerbungsschreiben) und erproben diese in einer Kooperationsschule
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls
Lehrveranstaltungen	Übung 4 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Planspiel, Projektarbeit, Erprobung verschiedener (handlungsorientierter und offener Unterrichts-)Methoden und Konzepte
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 56 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 30 Std. Strukturiertes Selbststudium 54 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 40 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine

Kategorie	Inhalt
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung: Praktische Prüfung - Erarbeitung und Erprobung eines Unterrichtskonzeptes [90-Minuten-Block], inklusive Unterrichtsmaterialien Diese Prüfungsleistung macht 50% der Modulnote aus.</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit - 10 Seiten Zusammenstellung von Materialien [Methoden, Instrumenten, Akteuren] für eine Phase der Berufswahl Diese Prüfungsleistung macht 50% der Modulnote aus.</p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1580040

Berufsorientierung 3: Berufsorientierungskonzepte

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Professional Orientation 3: Professional Orientation Concepts
Leistungspunkte	3
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dipl.-Päd. Rike Mennigke, Dr. paed. Olaf Klevenow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul: Berufsorientierung 1: Grundlagen
Zuordnung zu Curricula	LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden aufbauend auf Modul „Berufsorientierung 1: Grundlagen“ und der systematischen Auseinandersetzung mit den Themen Arbeitsmarkt, Berufswahl, Lebenslauf und Berufsorientierung befähigt, die Berufswahlprozesse von Schülerinnen und Schülern professionell zu begleiten.. Die Studierenden setzen sich gezielt mit verschiedenen Berufsorientierungskonzepten von Schulen auseinander und sind in der Lage, eigene Unterrichtssequenzen für eine Klassenstufe zu entwickeln sowie ein umfassendes und systematisches Berufsorientierungskonzept für eine Schule zu erarbeiten.
Lehrinhalte	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und bewerten aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, • kennen einschlägige Berufswahltheorien und Phasen der Berufswahl, • analysieren und bewerten bestehende Ansätze, Methoden und Instrumente der Berufs(früh)orientierung, • kennen schulische und außerschulische Akteure der Berufs(früh)orientierung, • analysieren die Merkmale von Berufs(früh)orientierungsmaßnahmen und unternehmerischen Denkens und Handelns und entwickeln Instrumente und Aktivitäten zur Förderung der Berufswahlkompetenz. • erarbeiten und präsentieren ein klassenstufenübergreifendes und fächerverbindendes Berufsorientierungskonzept für eine Schule.
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls
Lehrveranstaltungen	Übung 2 SWS Gesamt 2 SWS
Lernformen	keine
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 28 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 14 Std. Strukturiertes Selbststudium 14 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 34 Std. Gesamtarbeitsaufwand 90 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit - 10 Seiten, Erarbeitung und Ausarbeitung eines umfassenden und systematischen Berufsorientierungskonzeptes für eine Schule, sowie Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung und Finanzierung
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Hinweise	keine
Modulnummer	1580070

Betriebspädagogik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Industrial Education
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Wirtschafts- und Gründungspädagogik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	keine
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß RPO-LA bzw. -Ba/Ma
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend Staatsexamen - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Kenntnisse über das deutsche Bildungssystem bzw. Berufsbildungssystem und die Berufs- und Arbeitswelt
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 M.A. Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind kompetent im Feld der betrieblichen Bildung bzw. der Betriebspädagogik, • können auf der Grundlagen von Kenntnissen zur historisch-gesellschaftlichen Entwicklung der betrieblichen Bildung sowie des Zusammenhangs von Lernen und Arbeiten betriebliche Lernprozesse erfassen, gestalten, analysieren und bewerten, • haben fachliche und überfachliche Kompetenzen für eine Tätigkeit in diesem Berufsfeld entwickelt bzw. sind auf eine Kooperation mit betrieblichen Aus- und Weiterbildungsakteuren vorbereitet.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Bildung und Betriebspädagogik in Vergangenheit und Gegenwart • Lernen und Arbeiten • Aus- und Weiterbildung, informelles Lernen, Personal- und Organisationsentwicklung • Theorien, Konzepte und Methoden betrieblichen Lernens • Qualitätssicherung und Evaluation • Kompetenzerfassung und -bewertung • betriebliche Bildungsforschung
Literatur	<p>Arnold, R. (1997): Betriebspädagogik, 2., überarb. und erw. Auflage, Berlin</p> <p>Becker, M. (2002): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis, 3. Auflage, Stuttgart</p> <p>Dehnbostel, P. (2007): Lernen im Prozess der Arbeit. Münster</p> <p>Dehnbostel, P. / Pätzold, G. (Hg.) (2004): Innovationen und Tendenzen der betrieblichen Berufsbildung, Beiheft 18 zur ZBW, Stuttgart</p> <p>Pawlowsky, P. (1996): Betriebliche Weiterbildung: Management von Qualifikation und Wissen, München</p> <p>Rebmann, K./ Tenfelde, W. (2008): Betriebliches Lernen: Explorationen zur theoriegeleiteten Begründung, Modellierung und praktischen Gestaltung arbeitsbezogenen Lernens. München</p> <p>Tilch, H. (1998): Zum Handlungsfeld der Betriebspädagogik. In: ZBW, Heft 2/1998, S. 204-214</p> <p>Witt, R. J. W. (1978): Themen und Argumentationsfiguren älterer und neuerer betriebspädagogischer Theorieansätze. In: Brand, W. / Brinkmann, D. (Hrsg.): Tradition und Neuorientierung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Hamburg, S. 89-116</p>

Kategorie	Inhalt
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS
	Übung 2 SWS
	Gesamt 4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Vorlesung, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 56 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 30 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 54 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 40 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Sonstige Prüfungsform - Thesenpapier Diese Prüfungsleistung macht 25% der Modulnote aus.
	Prüfungsleistung: Hausarbeit Diese Prüfungsleistung macht 75% der Modulnote aus.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	3550490

Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Business Administration
Leistungspunkte	12
Modulverantwortlich	WSF/Unternehmensrechnung und -besteuerung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Stefan Göbel
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Aquakultur 21.09.2018 M.Sc. Aquakultur 13.07.2017 M.Sc. Aquakultur 30.07.2014 M.Sc. Aquakultur Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Biomedizinische Technik 02.07.2018 B.Sc. Biomedizinische Technik 20.08.2013 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 29.05.2019 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 30.07.2014 B.Sc. Maschinenbau 20.08.2013 B.Sc. Mathematik 25.06.2020 B.Sc. Mathematik 26.09.2018 B.Sc. Mathematik 27.05.2015 B.Sc. Medizinische Informationstechnik 06.06.2019 B.Sc. Physik 20.04.2018 B.Sc. Physik 15.12.2015 B.A. Sozialwissenschaften 02.07.2018 B.A. Sozialwissenschaften 30.06.2016 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 20.08.2018 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 28.09.2016 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester

Kategorie	Inhalt										
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • überblickartige Kenntnisse über die wesentlichen Bereiche der BWL, Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme in den Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre einzuordnen • Erwerb von Kenntnissen über Verhalten in Organisationen als Voraussetzung, um Unternehmen als komplexes System interagierender Personen verstehen zu können • Schulung des Denkens in ökonomischen Zusammenhängen sowie der Erfassung von Wechselbeziehungen zwischen Ziel- und Mittelentscheidungen und daraus resultierenden Konsequenzen anhand inhaltlicher, funktioneller und institutioneller Aufgaben der Vermarktung von Gütern und Dienstleistungen mit den Schwerpunkten Marktforschung, Wettbewerbsstrategien und Marketingmix 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsgegenstand, Grundfragen und Methoden der BWL, Zielbildung in Unternehmen, wirtschaftliches Handeln, Leistungserstellung in Betrieben • die verhaltenswissenschaftliche Perspektive, Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, Denken, Lernen, Motivation, Emotion, Macht, Kommunikation, Arbeitsgruppen, Aufgaben, Planvorgaben • Grundbegriffe und -konzepte des Marketings, Marketing-Managementprozess, Entwicklung von Marketingstrategien, Kaufverhalten von Marktteilnehmern, Methoden der Marketingforschung, Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik 										
Literatur	<p>Balderjahn, Ingo (Specht, Günter), Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart 2011</p> <p>Schweitzer, Marcell (Bea, Franz Xaver), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart 2009</p> <p>Bea, F.X./Friedl, B./Schweitzer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd. 2 Führung, 9. Aufl., Stuttgart, 2005</p> <p>Bea, F.X./Friedl, B./Schweitzer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd. 3 Leistungsprozess, 9. Aufl., Stuttgart 2006</p> <p>Bruhn, Manfred, Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 11. Aufl., Wiesbaden 2012</p> <p>Nebf, Theodor, Produktionswirtschaft, 7. Aufl., München [u.a.] 2011</p> <p>Nerdinger, Friedemann W., Grundlagen des Verhaltens in Organisationen, 3. Aufl., Stuttgart 2012</p> <p>Wöhe, Günter (Döring, Ulrich), Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München 2010</p>										
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>8 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Vorlesung	6 SWS	Gesamt	8 SWS				
Übung	2 SWS										
Vorlesung	6 SWS										
Gesamt	8 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Vorlesung, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen, Online-Tutorium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>112 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>140 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>68 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	112 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	140 Std.	Strukturiertes Selbststudium	68 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	112 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	140 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	68 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										

Kategorie	Inhalt
Modulnummer	3500300

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Economics
Leistungspunkte	12
Modulverantwortlich	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WSF)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Rauscher, Prof. Dr. Robert Fenge
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 29.05.2019 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 30.07.2014 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht Beifach LA Sozialkunde 15.07.2019 Beifach LA Sozialkunde 13.07.2017 LA Gym Sozialkunde 15.07.2019 LA Gym Sozialkunde 20.07.2017 LA Gym Sozialkunde 19.06.2014 LA RegS Sozialkunde 15.07.2019 LA RegS Sozialkunde 20.07.2017 LA RegS Sozialkunde 19.06.2014 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019
Dauer des Moduls	2 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis wichtiger volkswirtschaftlicher Fakten und ökonomischer Fragestellungen • Kenntnis der Grundzüge volkswirtschaftlichen Denkens • Kenntnis elementarer volkswirtschaftlicher Analysemethoden • Kenntnisse über die Modellbildung in der Volkswirtschaftslehre • Fähigkeit, sich fundiert in Diskussionen über Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik einzubringen • Kenntnis der Funktion der marktwirtschaftlichen Ordnung und Grundzüge der Wirtschaftspolitik • fundiertes Wissen über die Grundlagen staatlicher Eingriffe in die Marktwirtschaft • Kenntnisse über ökonomische Effizienz politischer Entscheidungsfindungsprozesse

Kategorie	Inhalt										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Weltbild der Ökonomen und Vermittlung von Grundkenntnissen der Methoden volkswirtschaftlicher Theoriebildung sowie Kenntnisse der wesentlichen Elemente der marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung • Überblick über die Ansatzpunkte, Instrumente und Ziele der Wirtschaftspolitik, Ausleuchtung der Notwendigkeit, der faktischen Bedeutung sowie der Art und Weise staatlichen Handelns anhand ausgewählter Bereiche • Einführung in die neue politische Ökonomie 										
Literatur	siehe Literaturliste der Veranstaltungen										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	6 SWS				
Übung	2 SWS										
Vorlesung	4 SWS										
Gesamt	6 SWS										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>100 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>110 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	100 Std.	Strukturiertes Selbststudium	110 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	60 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	90 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	100 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	110 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	60 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	3500290										

Elektrotechnik 1: Grundlagen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Electrical Engineering 1: Basics
Leistungspunkte	3
Modulverantwortlich	IEF/IGS/Mikro- und Nanotechnik elektrischer Systeme
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Dennis Hohlfeld, Prof. Dr. Mathias Nowotnick
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	<ul style="list-style-type: none"> • sichere Kenntnis der grundlegenden technischen Begriffe und sichere technische Qualifikationen • Kompetenzen nach den einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Technik (Beschluss der KMK vom 01.12.1989 i.d.F. vom 16.11.2006)
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 30.07.2020 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 26.09.2017 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 15.06.2016
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden elektrischen Größen und wissen, wie diese in elektrischen Schaltungen zu messen und zu berechnen sind, • haben grundlegende Kenntnisse zum Entwurf und Aufbau elektrischer Schaltungen, • kennen die Funktionsweise von Basisanwendungen zur Energiewandlung (z. B. Elektromotor, Dynamo, Lautsprecher, Glühlampe).
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen elektrischer Systeme, elektrisch relevanter Messgrößen und deren Bestimmung • Grundbauelemente elektrischer Schaltungen • Aufbau elektrischer Schaltungen, Vernetzung von Bauelementen • Zusammenhang von elektrischen und magnetischen Systemen • Erzeugung elektrischer Spannung (Dynamo, Batterie) • Systeme zur Wandlung von Elektroenergie in mechanischer Energie, Licht, Schall • Wirkung von Gleich- und Wechselstrom
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Gesamt 2 SWS
Lernformen	Selbststudium, Vorlesung
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 10 Std.

Kategorie	Inhalt
	Strukturiertes Selbststudium 20 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 90 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1380000

Elektrotechnik 2: Energietechnik

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung (englisch)	Electrical Engineering 2						
Leistungspunkte	6						
Modulverantwortlich	IEF/IGS/Mikro- und Nanotechnik elektrischer Systeme						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	keine						
Sprache	Deutsch						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau							
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	erfolgreiche Absolvierung des Moduls Elektrotechnik 1 (Klausur mit mindestens 4,0 „ausreichend“ bewertet)						
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 30.07.2020 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 26.09.2017 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 15.06.2016						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Funktionsweise wichtiger Kraftwerksarten, • kennen das theoretische Konzept zur Beschreibung von Wechselstrom, • haben grundlegende Kenntnisse zur Energiewandlung und zur Stromversorgung, • kennen die Funktionsweise wichtiger Geräte des Alltags, • kennen die Hintergründe über den Wirkungsgrad elektrischer Systeme, den Verbrauch von elektrischer Energie und Energiesparmöglichkeiten, • sind im praktischen Umgang mit elektrischen Schaltelementen befähigt, • haben die praktische Herangehensweise an Problemstellungen der Elektrotechnik erlernt, • haben eine wissenschaftliche Datenauswertung erlernt bzw. vertieft, • haben Vorstellungen zu Technologien, die das Leben wesentlich verändert haben. 						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise konventioneller Kraftwerke und erneuerbarer Energien (Windkraft, Solarzelle) • Wechselstromsysteme, Wandlung zwischen Wechsel- und Gleichstrom und Stromversorgung • Wirkungsgrad elektrischer Systeme, Energieverbrauch • Funktionsweise technischer Geräte im Haushalt • Aufbau elektrischer Schaltungen, Messungen elektrischer Größen • Verhalten elektrischer Bauelemente im Stromkreis • Energiewandlung, Energiespeicherung 						
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls						
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Übung	2 SWS						
Vorlesung	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium, Vorlesung, Übung						

Kategorie	Inhalt
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 50 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 40 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1380020

Fachdidaktik 1 AWT: Einführung in die Grundlagen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics 1 AWT: Introduction to Basics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. paed. Olaf Klevenow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß RPO-LA bzw. -Ba/Ma
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014
Dauer des Moduls	2 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester

Kategorie	Inhalt
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen allgemeine Grundpositionen und Konzepte technischer und wirtschaftlicher Bildung für allgemein bildende Schulen in Deutschland und im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern (MV), • können Konzepte technischer und wirtschaftlicher Bildung und die Bedeutung des Faches für die Schüler, die Gesellschaft und die Schule bewerten, • können zentrale Themenfelder und Entwicklungslinien des AWT-Unterrichts beschreiben und begründen (Grundvorstellungen, Präkonzepte, Leitideen, Bildungsstandards), • kennen Zielsetzungen und inhaltliche Aspekte der einzelnen Gegenstandsbereiche (Arbeit, Wirtschaft, Technik) des Faches AWT, • kennen allgemein- und fachdidaktische Prinzipien. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Theorie aus der Grundvorlesung Fachdidaktik 1 AWT, Einführung zielgerichtet bei der Vorbereitung von Unterrichtsstunden anwenden, • sind zur Erarbeitung von Unterrichtskonzepten zu ausgewählten Themenbereichen des AWT-Unterrichts befähigt, • können didaktisch-methodische Gestaltungsvarianten eines technisch und wirtschaftlich orientierten AWT-Unterrichts erarbeiten und reflektieren, • können die Ziele und Inhalte technischer Bildung mittels mehrperspektivischer Konzepte beschreiben, • kennen die Planungsgrundlagen für den Fachunterricht und können konkrete Jahres-, Unterrichtseinheiten- und Stundenplanungen erarbeiten, • kennen die Bestandteile der analytischen Unterrichtsplanung (Bedingungs- und Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse) und können diese unterscheiden, • erstellen zu ausgewählten Themen auf der Ebene der Unterrichtseinheit/-stunde Bedingungs- und Sachanalysen sowie didaktische und methodische Überlegungen sowie Ablaufplanungen für eigene Unterrichtsversuche <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen)</p>

Kategorie	Inhalt										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundpositionen und Konzepte technischer und wirtschaftlicher Allgemeinbildung • Qualifikationserwartungen der Schüler im Fach AWT, Bildungsstandards • Leitideen und Entwicklungslinien technischer und wirtschaftlicher Bildung inhaltsbezogene technische Kompetenzen • AWT-Unterricht im Bundesland MV (Rahmenpläne AWT: Regionale Schule, Gymnasium) • Herstellung/Fertigung von Produkten • Arbeit mit technischen Baukästen • problemorientierte Unterrichtsgestaltung • Zielstellung und Methodik der Verbraucherbildung • Aspekte der wirtschaftlichen und häuslicher Bildung • Inhaltsaspekte der Technik und ihre wechselseitige Durchdringung <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der Planung und Vorbereitung ausgewählter Themenbereiche des AWT-Unterrichts • Methoden, Organisationsformen und Medien des AWT-Unterrichts unter Berücksichtigung der individuellen Grundlagen und Voraussetzungen der Schüler • didaktisch-methodische Vorgehensweisen bei der Problemlösung technisch-funktionaler und technisch-konstruktiver Sachverhalte unter Beachtung der Förderung von kreativen Arbeits- und Verhaltensweisen der Schüler • Erarbeitung lehramtsspezifischer Jahres-, Unterrichtseinheiten- und Stundenplanungen <p>Orientiert an der jeweiligen Lerngruppe werden in den Lehrveranstaltungen Hinweise auf Schulstufenspezifika gegeben.</p>										
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Übung	2 SWS	Vorlesung	1 SWS	Gesamt	4 SWS		
Seminar	1 SWS										
Übung	2 SWS										
Vorlesung	1 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Entwicklung eines Unterrichtsentwurfs										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>38 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	56 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	56 Std.	Strukturiertes Selbststudium	38 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	56 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	56 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	38 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit - 20 Seiten auf Grundlage des Unterrichtsentwurfes										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	1580010										

Fachdidaktik 2 AWT: Unterrichtsmethoden und Schulpraktische Übungen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics 2 AWT
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. paed. Olaf Klevenow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß RPO-LA bzw. -Ba/Ma
Modulniveau	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Absolvierung des Moduls Fachdidaktik AWT 1: Einführung in die Grundlagen • erfolgreiche Absolvierung der Module in der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung (Schulpädagogik, Pädagogische Psychologie)
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014
Dauer des Moduls	2 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fachdidaktik 2 AWT: Unterrichtsmethoden</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Unterrichtsmethoden der technischen und ökonomischen Bildung, • kennen Unterrichtsmethoden als Lehrmethoden mit dem Ziel, Lernprozesse der Schüler (eigenständige Aneignung und Erarbeitung) anzubahnen, • können Unterrichtsmethoden zieladäquat auswählen, um den Schüler notwendige Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, Einsichten und Verhaltensweisen erkenntniswirksam zu vermitteln, • kennen die Zusammenhänge zwischen Unterrichtsmethoden und Zielsystematik, Unterrichtsmethoden und technischen Handlungen, Unterrichtsmethoden und technischen Methoden.

Fachdidaktik 2 AWT: Schulpraktische Übungen

Die Studierenden

- haben erste berufspraktische Erfahrungen zur Unterrichtstätigkeit durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche,
- sind fähig, kompetenzorientierte Unterrichtsentwürfe unter Nutzung allgemein- wie fachdidaktischer Prinzipien zu erstellen, durchzuführen und zu reflektieren,
- können Lernprozesse im AWT-Unterricht beobachten, analysieren und interpretieren,
- sind befähigt, eigene und fremde Unterrichtsentwürfe und -versuche fachlich und fachdidaktisch zu reflektieren,
- sind befähigt, ihre Rolle als Lehrer zu reflektieren.

Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen)

Kategorie	Inhalt												
Lehrinhalte	<p>Fachdidaktik 2 AWT: Unterrichtsmethoden</p> <p>Methoden der ökonomischen Bildung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudie • Rollenspiel • Planspiel • Projekt • Betriebserkundung • Betriebspraktikum <p>Methoden der technischen Bildung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgang • Konstruktionsaufgabe • Herstellungsaufgabe • technisches Experiment • technische Analyse • Erkundung (im Rahmen der technischen Bildung) • technische Bewertung <p>Fachdidaktik 2 AWT: Schulpraktische Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen, Durchführen und Reflektieren von kompetenzorientierten Unterrichtsentwürfen unter Nutzung allgemein- wie fachdidaktischer Prinzipien • Erprobung des Einsatzes unterschiedlicher Arbeits-, Lernmethoden und Medien in einer Schule • Hospitation und Auswertung von mindestens 12 Unterrichtsstunden • Planung, Durchführung und Reflexion von AWT-Unterricht (mindestens 2 eigene Unterrichtseinheiten) <p>Orientiert an der jeweiligen Lerngruppe werden in den Lehrveranstaltungen Hinweise auf Schulstufenspezifika gegeben.</p>												
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls												
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS						
Seminar	2 SWS												
Übung	2 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Selbststudium, Seminare, Übungen, SPÜ (Halten von mindestens 2 Unterrichtseinheiten)												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Praxis</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Praxis	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	60 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.												
Praxis	20 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	60 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	Fachdidaktik 2 AWT, Unterrichtsmethoden: Klausur (60 Minuten)												
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<table> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Sonstige Prüfungsform - Fachdidaktik 2 AWT: SPÜ: erfolgreiches Halten einer Unterrichtseinheit Diese Prüfungsleistung ist unbenotet.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Hausarbeit - auf der Grundlage der Vorbereitung auf die Unterrichtseinheit</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung:	Sonstige Prüfungsform - Fachdidaktik 2 AWT: SPÜ: erfolgreiches Halten einer Unterrichtseinheit Diese Prüfungsleistung ist unbenotet.	Prüfungsleistung:	Hausarbeit - auf der Grundlage der Vorbereitung auf die Unterrichtseinheit								
Prüfungsleistung:	Sonstige Prüfungsform - Fachdidaktik 2 AWT: SPÜ: erfolgreiches Halten einer Unterrichtseinheit Diese Prüfungsleistung ist unbenotet.												
Prüfungsleistung:	Hausarbeit - auf der Grundlage der Vorbereitung auf die Unterrichtseinheit												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Hinweise	Die Studienleistung beinhaltet die Durchführung von zwei Unterrichtseinheiten, von denen mindestens eine erfolgreich sein muss. Die abschließende Hausarbeit baut auf den erteilten Unterrichtseinheiten auf.												

Kategorie	Inhalt
Modulnummer	1580020

Fachdidaktik 3 AWT: Abschlussmodul (inkl. Staatsexamensprüfung)

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics 3 AWT: Termination Module/State Exam										
Leistungspunkte	3										
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. paed. Olaf Klevenow										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß RPO-LA bzw. -Ba/Ma										
Modulniveau											
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreicher Abschluss des Moduls Fachdidaktik AWT 1: Einführung in die Grundlagen (als „bestanden“ bewertetes Modul) • erfolgreicher Abschluss des Moduls Fachdidaktik 2 AWT (Klausur mit mindestens 4,0 „ausreichend“ bewertet) 										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014										
Dauer des Moduls	2 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Verbindungen zwischen den Themenfeldern des AWT-Unterrichts und der technischen und wirtschaftlichen Bildung in der allgemeinbildenden Schule, ihren technischen und wirtschaftlichen Hintergründen und den Konzepten und Möglichkeiten ihrer didaktisch-methodischen Umsetzung her, • wiederholen Elemente der Grundvorlesung Fachdidaktik 1 AWT: Einführung, der Übung Fachdidaktik 1 AWT: Planung und Gestaltung des Unterrichts sowie dem Seminar Fachdidaktik 2 AWT: Unterrichtsverfahren und Methoden und wenden diese Kenntnisse auf neue technische und wirtschaftliche Inhalte an, • nutzen wissenschaftliche Literatur zur selbstständigen Vorbereitung der Präsenzveranstaltung und eines Vortrages. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte und Überblickswissen entsprechend der Inhalte der Module Fachdidaktik 1 AWT, Fachdidaktik 2 AWT • Schwerpunkte nach Maßgabe der Studierenden <p>Orientiert an der jeweiligen Lerngruppe werden in den Lehrveranstaltungen Hinweise auf Schulstufenspezifika gegeben.</p>										
Lehrinhalte											
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS						
Seminar	2 SWS										
Gesamt	2 SWS										
Lernformen	Halten von Referaten, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>28 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Praxis</td> <td>7 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	28 Std.	Strukturiertes Selbststudium	10 Std.	Praxis	7 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	45 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	28 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	10 Std.										
Praxis	7 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	45 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Prüfungsvorleistungen	erfolgreiches Bestehen eines Kurzvortrages (20 Minuten mit anschließender Diskussion)										

Kategorie	Inhalt
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) - Lehramt an Gymnasien: , Lehramt an Regionalen Schulen: 25 Minuten
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1580080

Fertigungslehre

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Manufacturing Technology
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Fertigungstechnik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	keine
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 22.06.2022 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 13.07.2021 B.Sc. Biomedizinische Technik 06.04.2022 B.Sc. Biomedizinische Technik 02.07.2018 B.Sc. Biomedizinische Technik 20.08.2013 B.Sc. Biomedizinische Technik B.Sc. Maschinenbau 19.05.2021 B.Sc. Maschinenbau 20.08.2013 B.Sc. Maschinenbau B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 30.07.2020 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 26.09.2017 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 15.06.2016 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Fertigungsverfahren und deren Anwendung und Systematik in der Produktion. In den begleitenden Übungen erlernen die Studierenden diese Fertigungsverfahren anhand anschaulicher Beispiele und erlernen die Wechselwirkungen zwischen Wirkkräften und Werkstoffen.

Kategorie	Inhalt												
Lehrinhalte	1. Grundlagen der Fertigungstechnik 2. Werkstoffe 3. Qualität 4. Urformen 5. Umformen (Druckumformen, Zugdruckumformen) 6. Trennen (Zerteilen) 7. Spanen mit geometrisch bestimmten und unbestimmten Schneiden, Abtragen 8. Beschichten 9. Fügen 10. Technisches Management 11. Recycling												
Literatur	Dilthey: Schweiß- und Schneidtechnologien, VDI-Verlag, 2005. Dutschke: Fertigungsmesstechnik, Teubner - Verlag, 1996. König; Klocke: Fertigungsverfahren - Band 1: Drehen, Schleifen, Bohren - Band 2: Schleifen, Honen, Läppen - Band 3: Abtragen und Generieren - Band 4: Massivumformung - Band 5: Blechbearbeitung; Springer/VDI Verlag. Warnecke et al.: Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure; Hanser-Verlag, 1996. Westkämper; Warnecke: Einführung in die Fertigungstechnik; Vieweg+Teubner												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	1 SWS	Vorlesung	3 SWS	Gesamt	4 SWS						
Übung	1 SWS												
Vorlesung	3 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>21 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>48 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>21 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	21 Std.	Strukturiertes Selbststudium	48 Std.	Übungsaufgaben	21 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	21 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	48 Std.												
Übungsaufgaben	21 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	keine												
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Hinweise	keine												
Modulnummer	1500060												

Finanzbuchhaltung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Financial Accounting
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Unternehmensrechnung und Controlling
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Lorson
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Aquakultur 30.07.2014 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Mathematik 27.05.2015 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 28.09.2016 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014 B.A. Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über Notwendigkeit einer Finanzbuchführung und deren Stellung im betrieblichen Rechnungswesen • Erlernen und Verstehen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Fähigkeit, Geschäftsvorfälle danach buchhalterisch abbilden zu können • Erlernen der Technik der Buchführung und des vorbereitenden Abschlusses • Fähigkeit, die Zusammenhänge zwischen Geschäftsvorfällen, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eines Unternehmens beschreiben zu können
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Buchführung • System der doppelten Buchführung, des Kontensystems und der Weg von Bilanz zu Bilanz • Buchung laufender Geschäftsvorfälle • Buchungen im Rahmen des vorbereitenden Abschlusses und der Gewinnverwendung in Einzelfirmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften • Buchung von Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen • Organisation der Buchführung

Kategorie	Inhalt										
Literatur	<p>Bechtel, W./Brink, A. (2010): Einführung in die moderne Finanzbuchführung, 10. Aufl., München 2010</p> <p>Bieg, H. (2011): Buchführung, 6. Aufl., Herne 2011</p> <p>Buchner, R. (2005): Buchführung und Jahresabschluss, 7. Aufl., München 2005</p> <p>Döring, U./Buchholz, R. (2011): Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Aufl., Berlin 2011</p> <p>Eisele, W./Knobloch, A.P. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Aufl., München 2011</p> <p>Langenbeck, J. (1999): Buchführungspraxis in Fällen und Lösungen, 2. Aufl., Herne/Berlin 1999</p> <p>Möller, H.P./Hüfner, B. (2009): Buchführung und Finanzberichte, 3. Aufl., München 2009</p> <p>Quick, R./Wurl H.-J. (2006): Doppelte Buchführung, Wiesbaden 2006</p> <p>Schmolke, S./Deitermann, M./Rückwart, W.-D. (2006): Industrielles Rechnungswesen, 34. Aufl., Darmstadt 2006</p> <p>Schneider, W. (2008): BWL Crash Kurs Finanzbuchführung, 2. Aufl., Konstanz 2008</p> <p>Wöhe, G./Kußmaul, H. (2010): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 7. Aufl., München 2010</p>										
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	3 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	1 SWS										
Gesamt	3 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Vorlesung, Exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen, Online-Tutorium, Online-Übungen auf der Lernplattform Illias										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>42 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>42 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	42 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	56 Std.	Strukturiertes Selbststudium	42 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	42 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	56 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	42 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<table border="1"> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Mündliche Prüfung - 20-30 Minuten oder Klausur (90 Minuten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung:	Mündliche Prüfung - 20-30 Minuten oder Klausur (90 Minuten)		Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.						
Prüfungsleistung:	Mündliche Prüfung - 20-30 Minuten oder Klausur (90 Minuten)										
	Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	3500010										

Finanzsystem und Wirtschaftspolitik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Financial System and Economic Policy
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Geld und Kredit
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Doris Neuberger
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Sozial- und Bevölkerungswissenschaften Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 22.06.2022 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 13.07.2021 B.Sc. Mathematik 14.07.2022 B.Sc. Mathematik 25.06.2020 B.Sc. Mathematik 26.09.2018 B.Sc. Mathematik 27.05.2015 LA Gym Sozialkunde 14.07.2022 LA Gym Sozialkunde 15.07.2019 LA Gym Sozialkunde 20.07.2017 LA Gym Sozialkunde 19.06.2014 LA RegS Sozialkunde 14.07.2022 LA RegS Sozialkunde 15.07.2019 LA RegS Sozialkunde 20.07.2017 LA RegS Sozialkunde 19.06.2014 B.A. Sozialwissenschaften 02.07.2018 B.A. Sozialwissenschaften 30.06.2016 B.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021 B.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	fundiertes Wissen über die Rolle des Finanzsystems für die Wirtschaftspolitik Fähigkeit, sich fundiert in wirtschaftspolitische Diskussionen einzubringen

Kategorie	Inhalt												
Lehrinhalte	Funktionen des Finanzsektors, Finanzsystem und Finanzierung, Zentralbanken und Europäische Zentralbank, Theorie optimaler Währungsräume, Tätigkeiten von Banken, Regulierung des Finanzsektors, Entstehung und Bewältigung von Finanzkrisen, Zinsbildung und Inflationserwartungen, Depression, Deflation und Liquiditätsfälle												
Literatur	Literaturliste der Veranstaltungen												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Übung	1 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	3 SWS						
Übung	1 SWS												
Vorlesung	2 SWS												
Gesamt	3 SWS												
Lernformen	Lehrveranstaltungen mit Elementen von Blended Learning und Inverted Classroom (u.a. Pflichtlektüre; Lehrvideos und Videokonferenzen), Lösen von Übungsaufgaben, Strukturiertes Selbststudium												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	40 Std.	Strukturiertes Selbststudium	35 Std.	Übungsaufgaben	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	45 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	40 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	35 Std.												
Übungsaufgaben	30 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	keine												
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Hinweise	Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen können auch online angeboten werden (live bzw. Videos).												
Modulnummer	3500450												

Globalisierung der Wirtschaft

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Globalisation of the Economy
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Außenwirtschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Rauscher
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlagenkenntnisse in der Volkswirtschaftslehre
Zuordnung zu Curricula	B.A. Sozial- und Bevölkerungswissenschaften B.Sc. Wirtschaftschemie Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 14.07.2022 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 13.07.2021 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 13.04.2022 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 29.05.2019 LL.B. Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht 30.07.2014 LA Gym Sozialkunde 14.07.2022 LA Gym Sozialkunde 15.07.2019 LA Gym Sozialkunde 20.07.2017 LA Gym Sozialkunde 19.06.2014 LA RegS Sozialkunde 14.07.2022 LA RegS Sozialkunde 15.07.2019 LA RegS Sozialkunde 20.07.2017 LA RegS Sozialkunde 19.06.2014 B.A. Sozialwissenschaften 02.07.2018 B.A. Sozialwissenschaften 30.06.2016 B.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 B.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über volkswirtschaftliche Zusammenhänge • Kenntnisse von Methoden und Modellbildung in der Volkswirtschaftslehre • Kenntnis theoretischer und empirischer volkswirtschaftlicher Analysemethoden • fundiertes Wissen über Ursachen und Wirkungen globaler Arbeitsteilung sowie über Wirkungen außenwirtschaftspolitischer Instrumente

Kategorie	Inhalt										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien internationaler Arbeitsteilung • Wirkungen des zunehmenden globalen Wettbewerbs auf inländische Märkte, Institutionen und die Einkommensverteilung • Wirkungen außenhandelspolitischer Instrumente • normative Aspekte der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften 										
Literatur	siehe Literaturliste zu Vorlesung und Übung										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	3 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	1 SWS										
Gesamt	3 SWS										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	45 Std.	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	45 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	45 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	50 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	3500520										

Grundlagen der Statistik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Statistics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Statistik und Ökonometrie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Rafael Weißbach
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Mathematik (für Wirtschaftswissenschaften)
Zuordnung zu Curricula	B.A. Sozial- und Bevölkerungswissenschaften Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 22.06.2022 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 13.07.2021 LA Gym Sozialkunde 15.07.2019 LA Gym Sozialkunde 20.07.2017 LA Gym Sozialkunde 19.06.2014 LA RegS Sozialkunde 15.07.2019 LA RegS Sozialkunde 20.07.2017 LA RegS Sozialkunde 19.06.2014 B.A. Sozialwissenschaften 02.07.2018 B.A. Sozialwissenschaften 30.06.2016 B.A. (2 Fach) Soziologie 28.06.2022 B.A. (2 Fach) Soziologie 30.07.2020 B.A. (2 Fach) Soziologie 05.04.2018 B.A. (2 Fach) Soziologie 07.08.2017 B.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 22.07.2021 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 20.08.2018 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 28.09.2016 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021 B.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester

Kategorie	Inhalt										
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung von Methoden zur Gewinnung und Analyse wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Daten • Einführende Kenntnisse deskriptiver und induktiver Verfahren • Kenntnisse einfacher Methoden zur Analyse von Zusammenhängen und Abhängigkeiten sowie Interpretation der Ergebnisse 										
Lehrinhalte	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe der statistischen Arbeitsweise, elementare Kenntnisse der Datenauswertung, Verteilungsmaße, Grundlagen der Stichprobentheorie und des Schätzens. In der begleitenden Übung wird der Vorlesungsstoff mittels geeigneter Anwendungsbeispiele vertieft.										
Literatur	J. Bley Müller/R. Weißbach: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 18. Aufl., Vahlen										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	1 SWS	Vorlesung	3 SWS	Gesamt	4 SWS				
Übung	1 SWS										
Vorlesung	3 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	3500310										

Kommunikationstechnik

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Communications Engineering for Teacher Students										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	IEF/INT/Nachrichtentechnik										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Henryk Richter										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau											
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlagenkenntnisse in der Elektrotechnik										
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 30.07.2020 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 26.09.2017 B.Ed. (2 Fach) Elektrotechnik 15.06.2016										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Prinzipien der Kommunikationstechnik, • haben Kenntnisse über die Grundlagen der analogen und digitalen Signalübertragung, • kennen die Grundlagen von Übertragungsprotokollen, • kennen die Funktionsweise kommunikationstechnischer Geräte des Alltags, • kennen die Geschichte der Kommunikationstechnik und können Entwicklungstendenzen der Kommunikationstechnik aufzeigen. 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Nachrichtentechnik • Grundlagen der analogen und digitalen Signalübertragung • Datenkommunikation, Übertragungsprotokolle, Codierungsverfahren • Kommunikationstechnik im Alltag 										
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	3 SWS										
Übung	1 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Halten von Referaten, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	Erfüllung von Übungsaufgaben, die dem Umfang der Vor- und Nachbereitungsarbeitszeit angemessen sind										
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										

Kategorie	Inhalt
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1380030

Konstruktionslehre 1: Technische Darstellungslehre

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Engineering Design 1: Engineering Drawing
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	keine
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Kenntnisse der Mathematik und Physik der Sekundarstufe II
Zuordnung zu Curricula	Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 Beifach LA Arbeit-Wirtschaft-Technik 13.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Biomedizinische Technik 02.07.2018 B.Sc. Biomedizinische Technik 20.08.2013 B.Sc. Biomedizinische Technik B.Sc. Maschinenbau 20.08.2013 B.Sc. Maschinenbau B.Sc. Mechatronik 23.07.2019 B.Sc. Mechatronik 01.06.2015 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 30.07.2020 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 26.09.2017 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 15.06.2016 B.Sc. Umweltingenieurwissenschaften 15.07.2019 B.Sc. Umweltingenieurwissenschaften 06.09.2016 M.Sc. Visual Computing B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Grundlagen der Technischen Darstellung (Darstellende Geometrie, Technisches Zeichnen, Computer Aided Design) und deren Anwendung in der Produktentwicklung.
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Darstellenden Geometrie (Ingenieurtypische Anwendungen der Geometrie (Schnitte, Durchdringungen, Abwicklungen), manuelles Skizzieren und Zeichnen) 2. Grundlagen des normgerechten Technischen Zeichnens (manuelle Anfertigung konstruktiver Entwürfe) 3. Einführung und Anwendung von 3D-Computer Aided Design Systemen (Modellierung von Bauteilen und Baugruppen, Ableitung Technischer Zeichnungen aus dem 3D-Modell)

Kategorie	Inhalt
Literatur	Eigene Skripte. Fucke, Kirch, Nickel: Darstellende Geometrie für Ingenieure, Carl Hanser Verlag. Handbuch Konstruktion, Hanser Verlag, 2012. Böttcher, Forberg: Technisches Zeichnen. CAD-System Manuals.
Lehrveranstaltungen	Übung 2 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Rechnergestützte Übungen
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 20 Std. Strukturiertes Selbststudium 49 Std. Übungsaufgaben 21 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	4 Konstruktive Entwürfe (3D-Modelle, 2D-Zeichnungen) Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1500010

Konstruktionslehre 2: Technische Gestaltungslehre und Maschinenelemente

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung (englisch)	Engineering Design 2: Design and Machine Elements						
Leistungspunkte	6						
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	keine						
Sprache	Deutsch						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Konstruktionslehre 1: Technische Darstellungslehre"						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Kenntnisse entsprechend den Modulen "Technische Mechanik 1: Statik", "Werkstofftechnik 1: Grundlagen", "Fertigungstechnik".						
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 15.07.2019 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 20.07.2017 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Biomedizinische Technik 02.07.2018 B.Sc. Biomedizinische Technik 20.08.2013 B.Sc. Biomedizinische Technik B.Sc. Maschinenbau 20.08.2013 B.Sc. Maschinenbau B.Sc. Mechatronik 23.07.2019 B.Sc. Mechatronik 01.06.2015 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 30.07.2020 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 26.09.2017 B.Ed. (2 Fach) Metalltechnik 15.06.2016 M.Sc. Visual Computing B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 29.05.2019 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Grundlagen der Technischen Gestaltung von mechanischen Bauteilen und Baugruppen. Dazu gehören deren Dimensionierung, Modellierung und technische Gestaltung.						
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Austauschbaus (Normierung, Toleranzen, Passungen, Toleranzketten, Form- und Lageabweichungen, Technische Oberflächen) 2. Grundlagen der Dimensionierung von Bauteilen (Verformung, Spannung, Pressung, Festigkeitsnachweis) 3. Grundlagen der Technischen Gestaltung (Gussgerechte Gestaltung, Schweißgerechte Gestaltung, Design for X) 						
Literatur	Eigene Skripte. Handbuch Konstruktion, Hanser Verlag, 2012. Pahl; Beitz; Feldhusen; Grote: Konstruktionslehre, Springer Verlag. Steinhilper; Sauer: Konstruktionselemente des Maschinenbaus, Springer Verlag.						
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Übung	2 SWS						
Vorlesung	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lernformen	Gruppenarbeit, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium						
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.		
Präsenzzeit	60 Std.						
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.						

Kategorie	Inhalt
	Strukturiertes Selbststudium 49 Std. Übungsaufgaben 21 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	4 Konstruktive Entwürfe (CAD-Modelle) Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1500150

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Cost Accounting
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Unternehmensrechnung und Controlling
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Lorson
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	Vorlesung Einführung in die BWL Übung zur Einführung in die BWL
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Modul: Finanzbuchhaltung
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Aquakultur 30.07.2014 LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 28.09.2016 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 05.04.2019 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 31.05.2017 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften 29.06.2015 B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 B.A. Wirtschaftspädagogik 15.07.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über Notwendigkeit einer KLR, über deren Stellung im betrieblichen Rechnungswesen und über deren Bedeutung für die Unternehmensführung • Erlernen und Verstehen von Kostenrechnungsprinzipien, Fähigkeit, Geschäftsvorfälle danach abbilden zu können • Erlernen der Abrechnungstechnik, Fähigkeit die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten einer KLR beschreiben zu können • Erwerb von Kenntnissen über die entscheidungsorientierte Ausgestaltung einer KLR; Fähigkeit, typische Entscheidungsprobleme beschreiben und lösen zu können
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • die KLR als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens • Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie (PKT) • Aufgaben und Systeme der KLR (Überblick) • Teilgebiete der KLR (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung) • Weiterentwicklungen (Entscheidungsorientierte und „strategische“ KLR) • zusammenfassende Darstellung der KLR

Kategorie	Inhalt										
Literatur	<p>Coenenberg, A.G./Fischer, T./Günther, T. (2009): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Ewert, R./Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung, 7. Aufl., Berlin 2008</p> <p>Eisele, W./Knobloch, A. P. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Aufl., München 2011</p> <p>Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B. (2010): Kostenrechnung: eine entscheidungsorientierte Einführung, München 2010</p> <p>Kilger, W. (1987): Einführung in die Kostenrechnung, 3. Aufl., Wiesbaden 1987</p> <p>Lorson, P./Schweitzer, M. (2008): Kostenrechnung, in: Küting, K. (Hrsg.): Saarbrücker Handbuch der Betriebswirtschaftlichen Beratung, 4. Aufl., Herne 2008, S. 342-510</p> <p>Schweitzer, M./Küpper, H. U. (2011): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., München 2011</p> <p>Wöhe, G./Döring, U. (2010): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010</p>										
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Übung	1 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	3 SWS				
Übung	1 SWS										
Vorlesung	2 SWS										
Gesamt	3 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Vorlesung, Exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen, Online-Übungen auf der Lernplattform Ilias, Fallstudie zum Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>42 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>42 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	42 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	56 Std.	Strukturiertes Selbststudium	42 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	42 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	56 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	42 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	3500510										

Maritime Verkehrstechnik

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Maritime Transport Technology										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	MSF/Meerestechnik										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr.-Ing. Sebastian Schreier, Prof. Dr. Mathias Paschen										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau											
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen den grundsätzlichen Aufbau und die Funktionsweise von Schiffen, • können unterschiedliche Schiffstypen, deren konstruktive Merkmale, Aufgaben und Einsatzgebiete unterscheiden, • haben Kenntnisse darüber, warum ein Schiff schwimmt, und sind in der Lage, die statische Stabilität einer Schwimmelage zu beurteilen, • haben grundlegende Kenntnisse über verschiedene Antriebskonzepte und -maschinen von Schiffen, • kennen für den Bereich der Schifffahrt wichtige Handelsrouten und Vorschriften sowie deren Einfluss auf den Schiffbau, • haben einen Überblick über den Ablauf der Offshore-Öl- und -Gasexploration und -Produktion sowie über die dazu eingesetzten Technologien, • haben mit einer Exkursion einen Einblick in die Funktion und Organisation des Rostocker Seehafens. 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schiffe: Theorie, Typen, Bau • Antriebstechnik • Schifffahrt • Hafentechnik • Offshore-Technik • Exkursion 										
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Selbststudium, Vorlesung, Übung, Exkursion										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>52 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>52 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	56 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	52 Std.	Strukturiertes Selbststudium	52 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	56 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	52 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	52 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	Präsentation, 15 Minuten, mit anschließender Diskussion										
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1580050

Technische Experimente und Versuche

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Technical Experiments and Tests
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. paed. Olaf Klevenow, Prof. Dr. Dirk Timmermann
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Module Elektrotechnik 1: Grundlagen und Kommunikationstechnik
Zuordnung zu Curricula	LA Gym Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014 LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können technische Modelle, Versuche und Experimente fachgerecht aufbauen, durchführen, dokumentieren und professionell präsentieren • kennen ausgewählte technische Baugruppen und -teile sowie deren zweckgerichteten Einsatz zum Bau funktionstüchtiger Modelle • sind befähigt, technische Aufgaben- und Problemstellungen im Zusammenhang mit einer modellmäßigen Gestaltung unter technisch-konstruktiven und technisch-funktionalen Aspekten zu lösen • sind zum problem- und handlungsorientierten technischen Gestalten und Experimentieren befähigt
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsgebiete von Maschinen, Geräten und technischen Mitteln in technischen und ausgewählten interdisziplinären Situationsfeldern • getriebetechnische und informations- und kommunikationstechnische Sachverhalte; Demonstration mit funktionstüchtigen praxisbezogenen Modellen • funktionstüchtige elektrotechnische Grundsaltungen • Bearbeiten und Lösen technischer Aufgaben- und Problemstellungen im Zusammenhang mit dem Bau technischer Modelle • Entwerfen, Bauen und Erproben von Modellen sowie sonstigen technischen Mitteln unter technisch-konstruktiven, technisch-funktionalen und informations- und kommunikationstechnischen Aspekten
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls
Lehrveranstaltungen	Übung 4 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, exemplarisches Lernen in Lehr-Lern-Laboren
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 56 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 28 Std. Strukturiertes Selbststudium 28 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 68 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	erfolgreich bewertete Protokolle (Anzahl: 10)
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit - 15 Seiten
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1580060

Werkstoffbearbeitung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Material Treatment
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktentwicklung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. paed. Olaf Klevenow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Teilnehmerzahl 15 pro Gruppe
Modulniveau	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen nach den einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Technik (Beschluss der KMK vom 01.12.1989 i.d.F. vom 16.11.2006)
Zuordnung zu Curricula	LA RegS Arbeit-Wirtschaft-Technik 19.06.2014
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre Kenntnisse der Fertigungslehre zu ausgewählten Fertigungsverfahren erweitert, • haben einen Überblick über gängige Werkstoffe und die normierten Verfahren ihrer Bearbeitung, • sind im Umgang mit ausgewählten Werkzeugen, Maschinen und Material befähigt, • können Holz und Holzwerkstoffe fach- und sicherheitsgerecht bearbeiten, • sind mit dem sicherheitsgerechten Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen, Maschinen, Betriebs- und Hilfsstoffen vertraut, • kennen die Wechselwirkungen zwischen Wirkkräften und Werkstoffen, • kennen Gestaltungsmöglichkeiten der Vermittlung und Demonstration ausgewählter Arbeitstechniken der Werkstoffbearbeitung. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anwendung disziplinärer technischer Kenntnisse bei der Lösung komplexer technischer Aufgaben- und Problemstellungen der Produktherstellung, • können die Möglichkeiten und Techniken der Produktherstellung darstellen und praktizieren, • sind zur konstruktiven und technologischen Planung fertigungstechnischer Aufgaben- und Problemstellungen befähigt, • sind zur fachgerechten fertigungstechnischen Herstellung von Gebrauchsgegenständen befähigt.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über gängige Werkstoffe und normierte Verfahren ihrer Bearbeitung • Arbeitstechniken der Werkstoffbearbeitung • Ver- und Bearbeitungseigenschaften von Werkstoffen • Gestaltungsaspekte zu Lehrerdemonstrationen von Arbeitstechniken • Grundstruktur der Produktherstellung (Planen, Herstellen, Reflektieren) • Kompetenzentwicklung bei der konstruktiven und technologische Planung, im Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen • Werkstoffeigenschaften und ihre Anwendungsabhängigkeiten sowie werkstoffgerechte Bearbeitung • sach- und sicherheitsgerechter Umgang mit Werkzeugen und Maschinen • Herstellung ausgewählter Produkte aus schulrelevanten Werkstoffen
Literatur	Bekanntgabe zu Beginn jeder Lehrveranstaltung des Moduls

Kategorie	Inhalt
Lehrveranstaltungen	Übung 4 SWS
	Gesamt 4 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Einzelarbeit (Produktfertigung), exemplarisches Lernen
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 56 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 28 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 76 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	Referat mit anschließender Diskussion (30 Minuten)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Referat/ Präsentation (30 Minuten) - Demonstration und Diskussion
	Prüfungsleistung: Sonstige Prüfungsform - Produktherstellung Diese Prüfungsleistung ist unbenotet.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	1580030